

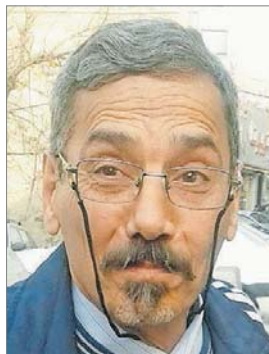
Menschenrechtspreisträger Soltani hat Herzprobleme

„Er braucht Hilfe, bevor es zu spät ist“

VON JUDITH HORN

Abdolfattah Soltani, Nürnberger Menschenrechtspreisträger von 2009, muss wegen seiner Herzprobleme dringend in medizinische Behandlung. Doch die wird dem 62-Jährigen, der im Teheraner Evin-Gefängnis in Haft sitzt, verwehrt. Seine Tochter warnt: Bald könne es zu spät sein.

„Mein Vater hat immer wieder Schmerzen in der Brust und hohen Blutdruck“, sagt die in Nürnberg lebende Maede Soltani.



Abdolfattah Soltani bei seinem Hafturlaub im Januar.

Erst letzte Woche musste er wieder auf die Krankenstation des berichtigten Gefängnisses. „Dort wurde ein Elektrodiagramm vom Herz meines Vaters erstellt, danach wurde er schnell wieder in den Gefängnistrakt zurückgeschickt.“

Seine Familie mache sich große Sorgen um den iranischen Menschenrechtsanwalt, der seit 2011 in Haft ist. Seine Strafe von zunächst 13 Jahren ist vor einigen Monaten auf zehn Jahre reduziert worden. So lange hat er allein für die „illegale Gründung eines Menschenrechtszentrums“ erhalten, ein Jahr für die Annahme des Nürnberger Menschenrechtspreises.

„Mein Vater spricht nicht viel über seine Beschwerden, weil er nicht will, dass wir uns Sorgen um ihn machen“, sagt Tochter Maede im NZ-Gespräch. Dennoch gehe es ihm nicht gut: „Er hat nicht nur immer wieder Probleme

mit dem Herz und dem Magen, sondern ist auch ziemlich abgemagert.“ Maede Soltani glaubt, dass die Beschwerden ihres Vaters von der schlechten Ernährung, der Wasserqualität und dem psychischen Druck im Gefängnis herrühren. „Die Häftlinge dürfen nur eine Stunde am Tag an die frische Luft. Und oft kommt die Polizei, um sie einzuschüchtern“, sagt sie. „Mein Vater braucht Hilfe, bevor es zu spät ist und die Zeit fehlt, ihn ins Krankenhaus zu bringen.“

Jede Woche stellt Soltanis Ehefrau bei den Behörden Anträge auf Hafturlaub. „Beim letzten Mal haben sie ihr gesagt, dass zwischen zwei Urlauben mindestens vier Monate liegen müssen.“ Abdolfattah Soltani durfte das Gefängnis zuletzt im Januar verlassen. „Das ist reine Willkür, denn was soll in einem Notfall passieren? Ein Kranker muss doch sofort behandelt werden“, entrüstet sich seine Tochter.

Die Regierung kümmerge es jedoch nicht, wenn politische Häftlinge immer kranker würden. „Ich glaube, sie will, dass sie langsam sterben“, sagt Maede Soltani. Sogar nach iranischem Recht müsste der 62 Jahre alte Anwalt längst frei sein. Denn vor über zwei Jahren hat das Parlament ein Gesetz verabschiedet, wonach Gefangene nach einem Drittel der verbüßten Strafe freigelassen werden. Zudem stehen ihm noch über fünf Monate Hafturlaub zu.

„Synergieeffekte sind aber nicht gegeben“, so Dietz. Der Abstand zwischen der Relegation und dem EM-Turnier sei zu groß, um die Leinwand und die anderen notwendigen Aufbauten einfach stehen zu lassen. „Werk:b events“ hat Erfahrungen mit dem Kornmarkt, wo 2008 EM-Spiele gezeigt wurden. Man habe sich auch Gedanken über den Eventpalast am Flughafen gemacht: „Aber in den passen nur 3000 Leute rein. Wenn dann 5000 vor der Tür stehen und sauer sind, wäre das auch keine gute Lösung“, gibt Dietz zu bedenken.

Der Club und die Relegation

Gibt es ein Public Viewing?

Die Firma „Werk:b events“, die bei der Fußball-Europameisterschaft die Spiele wieder am Flughafen zeigen wird, macht sich auch über ein Public Viewing der anstehenden Relegationsspiele des 1. FC Nürnberg (19. und 23. Mai) Gedanken. Laut Geschäftsführer Christopher Dietz suche man daher das Gespräch mit Vereinen, Stadt und Polizei.

„Die wichtigste Frage dabei ist aber die Finanzierung“, sagt Dietz. Man bräuchte einen Sponsor. Zudem sei die Standortfrage noch vollkommen offen. 2009 zeigte „Werk:b events“ die Relegationsspiele gegen Energie Cottbus auf der Wöhrder Wiese, die aber inzwischen als Standort für solche Übertragungen nicht mehr infrage kommt. Umweltaspekte und Anwohnerbeschwerden sprechen gegen dieses Gelände, das ab der EM 2008 immerhin bei drei Großturnieren als Schauplatz für Public Viewing diente. Deswegen wiche die Firma für die Weltmeisterschaft 2014 auf das Gelände des Flughafens aus, wo auch heuer die EM-Spiele gezeigt werden.

NZ Lokales

Telefon: (09 11) 23 51 - 20 36 (11-15 Uhr)
Fax: (09 11) 23 51 - 13 32 11
E-Mail: nz-lokales@pressenetz.de

Willkommen in der Stadt des Drecks



Es muss ja nicht gleich ein roter Teppich sein – so sollte man in der Stadt jedoch auch nicht empfangen werden. „Ich habe mich gestern geschämt für meine Stadt“, schreibt unser Leser Oliver Wächter, der am Sonntag dieses Foto vor dem Nürnberger Hauptbahnhof aufgenommen hat. Die Zustände entlang des Taxisandes seien katastrophal gewesen, berichtet er. Es lag nicht nur Müll herum, es wurde auch noch ungeniert wild uriniert. „Fußballfans aus St. Pauli dachten womöglich, dass die Reeperbahn noch sauberer ist“, so Wächter. Und weiter: „Wenn das der erste Eindruck ist, den Gäste vermittelt bekommen, wenn sie bei uns ankommen, dann habe ich das Bedürfnis, mich als Nürnberger zu entschuldigen.“ Auch die „Blaue Nacht“ könne diese Zustände nicht entschuldigen. *jule/F.: Oliver Wächter*

Hans-Sachs-Loge zollt Arbeit der Altstadtfreunde Respekt:

Konzerterlös für Pellerhof-Projekt

Der Pellerhof, eines der prachvollsten Beispiele deutscher Renaissance-Architektur, soll wieder aufgebaut werden. Mit diesem von den Altstadtfreunden angestoßenem Projekt steht Nürnberg vor einer großen Gemeinschaftsaufgabe. Nur mit der tatkräftigen Unterstützung von Bürgern, Firmen und Verbänden in dieser Stadt kann das Vorhaben realisiert werden, denn die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden. Die NZ hat sich von Anfang an für die Idee stark gemacht. Um den Wiederaufbau weiterhin zu fördern, stellen wir in loser Folge Spender vor, die vielleicht auch andere zum Mitmachen animieren.

Man kann natürlich einfach eine Geldsumme spenden. Doch es gibt auch die Möglichkeit, einen ganz persönlichen Beitrag für den Wiederaufbau des Pellerhofes zu leisten: Indem man einen bestimmten Stein – oder auch mehrere – beisteuert. Dazu hat der Förderkreis Pellerhof einen Steinplan aufgestellt, mit dessen Hilfe man sich einen Stein je nach den dafür anfallenden Kosten aussuchen kann – oder auch einen Steinanteil. Die in der NZ präsentierten Spender haben

sich bereits für „ihre(n) Stein(e)“ entschieden.

Die Hans-Sachs-Loge Nürnberg hat vor kurzem zugunsten der Altstadtfreunde ein Konzert mit dem belgischen Gitarristen Jacques Stotzem organisiert, das in der Kulturscheune in der Zirkelschmiedgasse stattfand. Der gesamte Erlös floss in das Pellerhof-Projekt. „Wir haben die Summe dann noch aufgerundet“, sagt Wolf-Dieter Harrer, Altmeister der Loge.

So kam genügend zusammen, um eine Maßwerkbrüstung für einen Bogen in der Ostfassade des Hofes zu finanzieren. Die Hans-Sachs-Loge Nürnberg hat 47 Mitglieder und gehört zum Deutschen Odd-Fellow-Orden, ein weltlicher Orden, dessen Ursprünge wahrscheinlich auf die englischen Bauhütten des 17. Jahrhunderts zurückgehen. Deren Mitglieder richteten damals eigene Versorgungskassen für ihre Mitglieder ein, auf die diese bei Unfällen oder Krankheiten zurückgreifen konnten.

Als Grundhaltung haben sich die Odd Fellows Toleranz auf die Fahnen geschrieben. Die Mitglieder orientieren sich an Werten wie Freundschaft, Nächstenliebe und Wahrhaftigkeit. Außerdem fördert der Orden das gegenseitige gute Einvernehmen unter den Mitgliedern und betont die Gastfreundschaft. „Wir fördern aber auch Projekte, die Hilfsbedürftigen oder der Allgemeinheit zugute kommen“, sagt Harrer. „Da haben wir uns gedacht, lässt uns auch einmal die Altstadtfreunde und ihre gute Arbeit unterstützen!“ Alle zwei Jahre startet die Loge eine größere Spendenaktion. Dabei wurde auch schon das Sozial-



Wolf-Dieter Harrer ist begeistert, wie gut den Steinmetzen die nachgotische Maßwerkbrüstung im ersten Bogen der Ostfassade des Hofes gelungen ist. Das Geld dafür hat die Hans-Sachs-Loge Nürnberg gespendet. *Foto: Eduard Weigert*

magazin „Straßenkreuzer“ bedacht, ebenso wie ein Kinderheim in der Nürnberger Partnerstadt Charkiw.

Wolf-Dieter Harrer stammt aus der alteingesessenen Nürnberger Familie Harrer, die fast 200 Jahre lang – von 1798 bis 1979 – eine vor allem für ihre Salzgurken und den Ochsenmaulsalat bekannte Lebensmittelfirma („Gurken-Harrer“) betrieb. Die Gurken wurden seit 1912 in den Felsengängen unterhalb der Altstadt gelagert. Schon von daher hat der Feinkost-Großhändler Wolf-Dieter Harrer einen engen Bezug zur Altstadt und freut sich, über die Logen-Spende zu deren Verschönerung beitragen zu können. *uwo*

Förderkreis Pellerhof, Informationen unter www.altstadtfreunde-nuernberg.de/pellerhof und beim Büro der Altstadtfreunde, Weißgerbergasse 10, ☎ 09 11/5 07 23 60 Spenden: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE88 7605 0101 0006 6088 06

In wenigen Worten

Basic muss schließen

Nach 14 Jahren muss der Basic Bio-Supermarkt in der Dr.-Kurt-Schumacher-Straße Ende Mai schließen. Der Eigentümer des Fachmarktcenters „Maximum“, in dem sich Basic befindet, ist in die Insolvenz gegangen. Da der neue Besitzer sein Sonderkündigungsrecht nutzte und den Mietvertrag kündigte, es außerdem keine Einigung über neue Räume im „Maximum“ gab, muss Basic schließen.

Immobilienmarkt

Mögliche Abkürzungen für die Pflichtangaben nach §16a EnEV 2014
Der Immobilienverband Deutschland (IVD) schlägt für die Pflichtangaben nach § 16a EnEV 2014 folgende Abkürzungen vor:
Für die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV 2014) die Abkürzungen **V** (Verbrauchsausweis) oder **B** (Bedarfsausweis).
Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) nach §16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV 2014 zum Beispiel **257,65 kWh**.
Abkürzungen für **wesentliche Energieträger** (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV 2014): **Ko** (Koks, Braunkohle, Steinkohle), **Ol** (Heizöl), **Gas** (Erdgas, Flüssiggas), **FW** (Fernwärme aus Heizwerk oder KWK), **HZ** (Brennholz, Holzpellets, Holzhaackschnitzel), **E** (Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix).
Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV 2014) zum Beispiel **Bj. 1997**.
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV 2014) **A+** bis **H** (in unserem Beispiel **C**).

Für den Beispieltext „Verbrauchsausweis, 82 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse C“ wäre somit folgende Abkürzung möglich:
V, 82 kWh, FW, Bj 1962, C

A+	A	B	C	D	E	F	G	H		
0	25	50	75	100	125	150	175	200	225	>250

Stellenangebote

Schreiner m/w gesucht. Bader + Kara ZA. AP: Bernd Holzschuher ☎ 09 11/ 26 24 28

Empfehlungen/Geschäftsverbindungen

Wir entrümpeln alles, günstig. ☎ 4 33 33 51

Dachrinnen repariert, reinigt u. streicht ☎ 09 11/ 7 59 11 52 Fa.

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen, ☎ 09 11/3 68 55 62

Verschiedenes

Allround entrümpelt alles, sof., ☎ 52 11 02

Feuchte Mauern? Schimmel? Termin zur kostenfreien Beratung: 09122/7 98 80, www.bjk24.de

Pfingstaktion bei FOX'S
Individuelle Mode direkt vom Hersteller FOX'S Fabrikverkauf in Nbg.-Schmalau Wiesbadener Str. 25, Mo-Sa 10.00-19.00 Vom 7. - 14. Mai 2016 **20% Rabatt!**
Auch auf die aktuellen Frühjahrskollektionen von EVE IN PARADISE, YEST,CULTURE, MADNESS, MYRINE u.a.

Johannischnitt an Obstbäumen vom Fachmann ☎ 0171 3156045

Universitätsklinikum Erlangen

Studie für Typ-2-Diabetiker

Ist Ihr Langzeitblutzuckerwert zwischen 7 und 10% und nehmen Sie 2x täglich Metformin ein?

Wir behandeln:
• Diabetiker/innen während einer klinisch-wissenschaftlichen Studie mit zugelassenen Medikamenten

Wir untersuchen:
• die Funktion und Durchblutung von Nieren und Gefäßen

Wir bieten Ihnen:
• umfassende Untersuchungen Ihrer Nieren, Gefäße und Blutwerte
• angemessene Honorierung Ihres Zeitaufwandes und Fahrtkosten
• Studiendurchführung: Nürnberg oder Erlangen
• kostenlose Blutzuckerteststreifen sowie Medikation während der Studienteilnahme

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
• Erlangen: 09131 85-36207
• Nürnberg: 0911 800-99760

Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 4
CRC Studienzentrum; www.crc-erlangen.de

Ankäufe

SECRET SALE Premium-Service für den diskreten Verkauf Ihrer Immobilie. www.immo-partner.de
AUSGEZEICHNET VON FOCUS-Spezial TOP IMMOBILIEN-MAKLER 2016 ☎ 09 11/47 77 60 10

Acker/Wiese/Wald s.Immo.☎60075246

Bekanntschaften

Klubs/Institute/PV/Treffs/Kontakte

Silke, 38, sucht tabulose Abenteurer: www.engel-oder-luder.de

Massagen

Nbg.! Linda ist da ☎ 01 76 - 99 25 37 23 In neuer Adresse!
Synchron-Mass., Nbg. ☎ 0911/535817
Tantra-Massage ☎ 01 57/79 58 32 56
Katja ab 14 Uhr - Mass. ☎ 0163/5696077
Angelika, 62, mass. ☎ 01 60/96 44 09 36

Virginia u. Huana 21 ☎ 0176/75888013
Sabrina Brasil. Erlg. ☎ 0 91 31-93 100 86
Massagen: Die.-Frei. ☎ 0911/36633784
Masseurinnen, 37 J. ☎ 0151/23935902
Marina, Nbg.! mass. ☎ 0171/9839021
Oberpfälzerin mass. ☎ 0151/54105733